



WIP-/Ergebnisermittlung mit SAP

Nice-To-Know
Stand: Februar 2024

STELLWERK Wissenstransfer: Nice-To-Know Philosophie

- Mit „Nice-To-Know Präsentationen“, kurz NTKs genannt, teilt die STELLWERK Consulting AG SAP-Wissen kompakt und leicht verständlich.
- Passend zu den Beratungsschwerpunkten von STELLWERK behandeln die NTKs Themen aus den Bereichen:
 - Unternehmenssteuerung
 - Finanzwesen
 - Treasury & Cash Management
 - Planung & Reporting
 - Migration
 - SAP Data & Tax Compliance

Inhalt

1. Ausgangssituation	Seite 4
2. Ziel & Prozess der WIP-/Ergebnisermittlung	Seite 5
3. Bewertungsmethoden & Anwendungsbeispiele	Seite 8
4. Grund- & System-Einstellungen	Seite 12
5. Fazit	Seite 14

1. Ausgangssituation

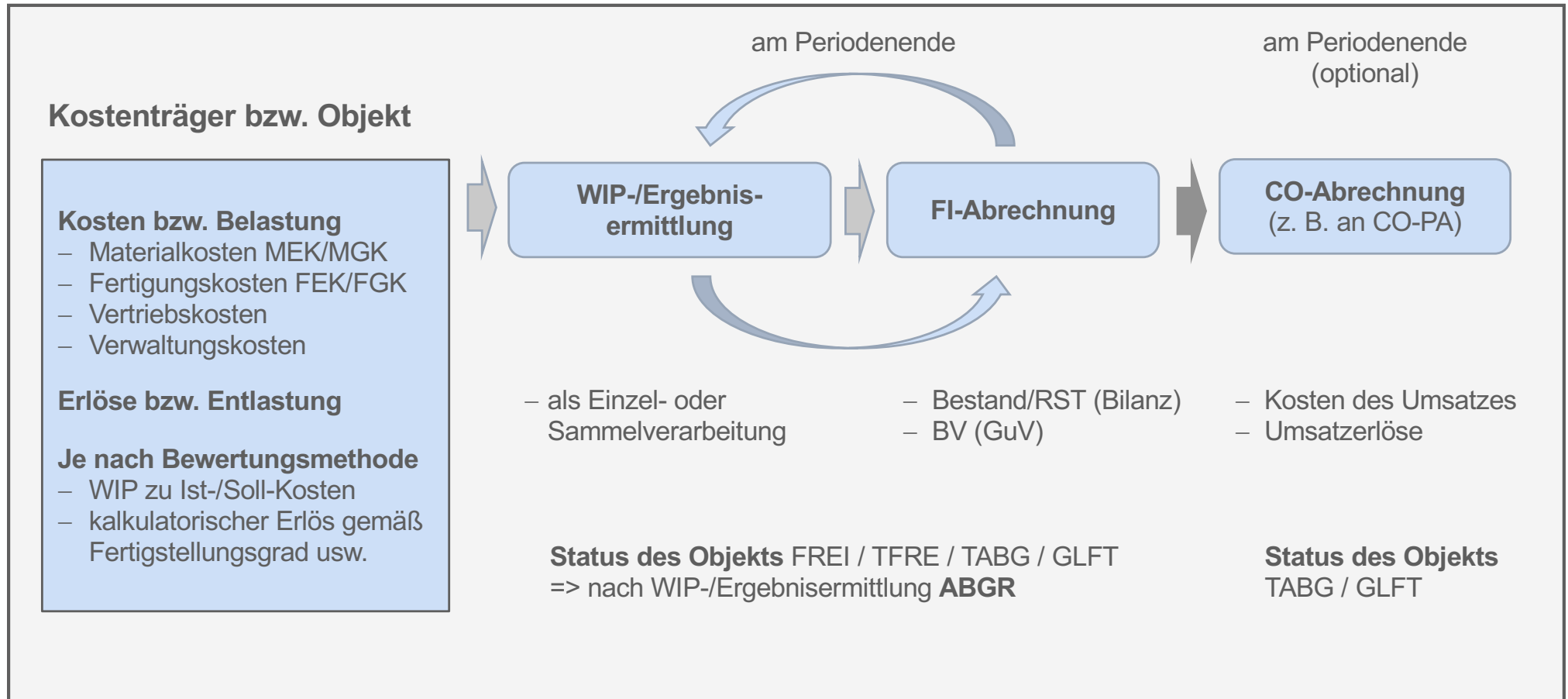
- Die Ermittlung von **Ware in Arbeit bzw. Work in Progress (WIP)** ist aus unternehmerischer Sicht eine wichtige Kennzahl zur Steuerung und Effizienzsteigerung von Produktions- und Leistungsprozessen.
- Sie **ermöglicht** eine **genauere Aussage zum Unternehmenserfolg**.
- **Handelsrechtlich** besteht gemäß § 255 Abs. 2 HGB die Verpflichtung zur Aktivierung von unfertiger Ware/Leistung.
- Der manuelle Weg ist oft aufwendig und fehlerbehaftet.
- SAP liefert mit der **WIP-/Ergebnisermittlung** eine Reihe an Standardfunktionen, um die Berechnung und Buchung im Finanzwesen automatisiert vornehmen zu können.

2. Ziel der WIP-/Ergebnisermittlung

- Die WIP-/Ergebnisermittlung unterstützt die **Bewertung nicht abgeschlossener Kostenträger bzw. Objekte zum Periodenende:**
 - Fertigungs- und Prozessaufträge
 - Projekte
 - Kundenaufträge
 - Service- und Instandhaltungsaufträge
 - Innenaufträge
- **Vorausgesetzt, am Ende dieser Aktivitäten steht immer eine Wertschöpfung:**
 - durch Fakturierung des Auftrages oder Projektes an den Kunden
 - durch Lieferung der produzierten Ware in den Bestand

Ziel der WIP-/Ergebnisermittlung ist ein realistischeres Bild über das Ergebnis.

2. Prozess der WIP-/Ergebnisermittlung



Die WIP-/Ergebnisermittlung wird i. d. R. jeweils **am Monatsende in Abhängigkeit vom Objektstatus** durchgeführt und bucht die Abgrenzungswerte im FI (optional im CO).

2. Standard-Funktionalitäten je nach Controlling-Ansatz

1. Auftragsbezogenes Produktkostencontrolling

Analyse der Kosten auf Ebene des
Fertigungsauftrags (losbezogen)

- **Produktion auf Lager**
(keine Massenproduktion)

**Kostenträger = Fertigungs- oder
Prozessauftrag**

=> **WIP-Ermittlung**
(zu Ist-Kosten)

2. Periodisches Produktkostencontrolling

Analyse der Kosten auf Ebene des
Fertigprodukts

- **Produktion auf Lager**
(Massenproduktion)

**Kostenträger = Produktkosten-
sammler** (je Material/Werk) oder
Kostenträgerhierarchie
mit einem Fertigungsauftrag

=> **WIP-Ermittlung**
(zu Ist-/Soll-Kosten)

3. Kundenauftragscontrolling

Analyse der Kosten auf Ebene des
Kundenauftrags

- **Produktion für einen Kunden bzw.
Auftrag**
- mit bewertetem oder unbewertetem
Kundenauftragsbestand

Kostenträger = Kundenauftrag
mit Fertigungs- oder Prozessauftrag

=> **Ergebnisermittlung**

4. Controlling für IV/DL

=> **Ergebnisermittlung** für Projekte/Aufträge (z. B. Serviceaufträge)

Die **WIP-/Ergebnisermittlung** ist an vielen Stellen im System verdrahtet und kann je nach Kostenträger (Vertrieb/Fertigung) **unterschiedlich ausgeprägt** werden – für Projekte und Aufträge.

3. Bewertungsmethoden

Die **WIP-Ermittlung** als **einfachste Form der Bewertung** wird **insbesondere für Fertigungs- und Prozessaufträge** genutzt und errechnet sich als **Differenz zwischen Belastungs- und Entlastungsbuchungen** zum Produktionsauftrag. Die Bewertung erfolgt je nach Produktkosten-Controlling (auftrags- oder periodenbezogen) zu Ist- oder Soll-Kosten.

Andere Bewertungsmethoden errechnen die Ware in Arbeit als **Differenz zwischen aufgelaufenen Kosten und ggf. erzielten (Teil-) Erlösen**. Oft sind für die Berechnung **Plandaten** erforderlich. Gängige Bewertungsmethoden sind u. a.:

- PoC (Percentage-of-Completion) Methode
- Kosten- oder erlösproportionale Methode
- Completed-Contract Methode

Doch nicht alle Bewertungsmethoden sind nach jeder **Rechnungslegungsvorschrift** erlaubt. Die **PoC-Methode** verstößt z. B. gegen das sogenannte Vorsichtsprinzip und ist **nach HGB verboten**, während sie nach IFRS und US-GAAP erlaubt ist.

SAP bietet umfangreiche **Bewertungsmethoden**, die je nach Kostenträger, Rechnungslegungsstandard und vorliegenden Daten (Plan-/Ist-Daten) zum Einsatz kommen.

3. Ergebnisermittlung (PoC-Methode) für Projekte

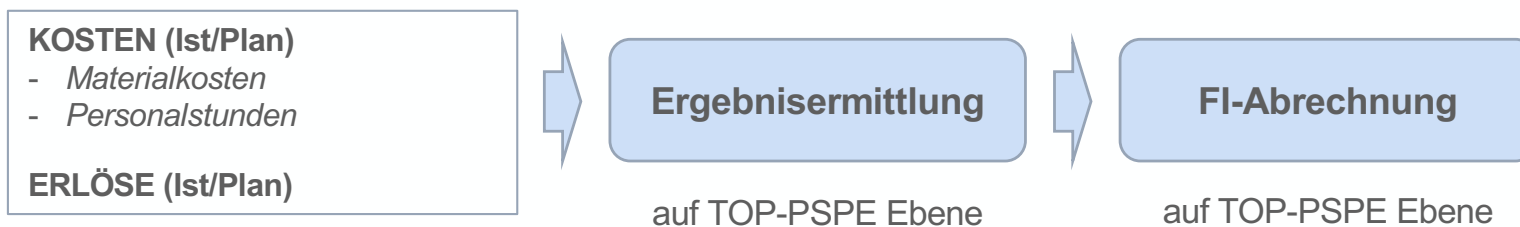
- Für **Projekte**, die über einen langen Zeitraum laufen, und bei denen eine Faktura erst am Projektende erstellt wird, können bis dato erbrachte Leistungen in der Bilanz aktiviert werden.
- **Mögliche Bewertungsmethode** (nach IFRS) ist z. B. **die Percentage-of-Completion (PoC) Methode**. Dabei sind nicht die bis dato aufgelaufenen Projektkosten zu aktivieren, sondern ein **kalkulierter Projektumsatz** entsprechend des Projektfortschritts. Dieser entspricht dem Umsatz, den das Projekt laut Plan beim erreichten Projektfortschritt erzielen sollte.

Errechneter Umsatz = Planumsatz / Plankosten x Ist-Kosten

- a) Ist-Umsatz > errechneter Umsatz => Erlös-Überschuss = **Buchung als Rückstellung für fehlende Kosten**
- b) Ist-Umsatz < errechneter Umsatz => erlösfähiger Bestand = **Buchung als erlösfähiger Bestand (WIP-Charakter)**

Wichtig: Die aufgelaufenen Projektkosten werden bei dieser Methode stets als KdU betrachtet (sofern diese auch zum Projektfortschritt beigetragen haben) und sind demnach von Anfang an ergebniswirksam.

Projekt



3. Beispiel WIP-Ermittlung – Fiori App „Ware in Arbeit ermitteln: Einzelbearbeitung“

Parameter

- * Auftrag: 1000592 Fertigerzeugnis 4
- * WIP bis Periode: 12
- * Geschäftsjahr: 2022
- Alle Abgrenzungen
- Abgrenzungen
- Plan/Ist - Version: 0

Ablaufsteuerung

- Hintergrundverarbeitung
- Testlauf
- InfoMeldungen protokollieren
- Protokoll sichern

Ausgabesteuerung

- fehlerhafte Aufträge anzeigen
- Angezeigte Währung: BuKrsWährung KoKrsWährung
- Layout:

Ware in Arbeit berechnen Auftrag - Einzelbearb...
KKAX

Fertigungsauftrag anzeigen: Kopf

Auftrag: 1000592 Art: YBM1
Material: FERT4 Fertigerzeugnis 4 Werk: SD10
Status: FREI TRÜC VOKL ABGR ABRV MABS TGLI WABE

Steuerung

Auftrag

Referenzauftrag: LöVorm:
Reserv./BANf.: sofort

Kalkulation

KalkVarPln: PYG1 IstkKalVar: PYG2
KalkSchema: ZZSTEL Zuschlagsschl.:
AbgrSchlüssel: Z00002 AbweichSchl.: Z00001 Ereignisbas. Buchung:
Plankostenerm.: Beim Sichern Plankosten ermitteln

Terminierung

KapazBedBerech.: Pausengenau: Automatisch:

Fertigungssteuerungsprofil

Profil: YB0001 Lagerfertigung FertigIndustrie bewertet

AGSchl	Erg.-Kz	AiB-Kz	Ereigb. ER	B.RealSchl	Abgrenzungsbeschreibung
Z00002	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		WIP-Ermittlung zu Istkosten

Ausführen

Das Beispiel zeigt die **WIP-Ermittlung zu Ist-Kosten** für einen Fertigungsauftrag. Der Abgrenzungsschlüssel wird im Stammsatz des Fertigungsauftrages hinterlegt.

3. Beispiel WIP-Ermittlung – Objektliste mit Absprung zum WIP-Bericht

Auftrag 1000592 FERT4
Auftragsart YBM1 Lagerfertigung: Fertigungsauftrag
Werk SD10 Werk SD10
Material FERT4 Fertigerzeugnis 4

Planmenge 15 ST Stück
Istmenge 5 ST Stück

*kumulierte Daten
 Legale Bewertung
 Kostenrechnungskreiswährung*

SAP Ware in Arbeit ermitteln: Objektliste

Alle Suchen

Menü Meldungsprotokoll anzeigen Grundliste WIP-Erklärung **WIP-Bericht**

Exception	Kostenträger	Typ	Währung	WIP(gesamt)	WIP(Periodenänderung)	Materialnummer
▲	AUF 1000592	W	EUR	6,435.00-	0.00	FERT4
▲	Auftragsart YBM1		EUR	6,435.00- *	0.00	
▲	Werk SD10		EUR	6,435.00- **	0.00	
▲	Typ der WIP-Daten Rst. für fehlende Kosten		EUR	6,435.00- ***	0.00	
▲			EUR	6,435.00- ****	0.00	

Kostenart	Kostenart (Text)	Herkunft	Plankosten gesamt	Istkosten gesamt	Plan/Ist-Abweichung	P/I-Abw(%)	Währung
400000	Verbrauch Rohstoffe		16,500.00	0.00	16,500.00-	100.00-	EUR
400000	Verbrauch Rohstoffe		16,500.00	0.00	16,500.00-		EUR
620100	Gemeinkostenzuschlag Material	SD9920000	825.00	0.00	825.00-	100.00-	EUR
620100	Gemeinkostenzuschlag Material		825.00	0.00	825.00-		EUR
620200	Gemeinkostenzuschlag Fertigung	SD1020099	1,980.00	0.00	1,980.00-	100.00-	EUR
620200	Gemeinkostenzuschlag Fertigung		1,980.00	0.00	1,980.00-		EUR
94311000	Personalstunden ILV	SD1020005/1	8,250.00	2,750.00	5,500.00-	66.67-	EUR
94311000	Personalstunden ILV		8,250.00	2,750.00	5,500.00-		EUR
94411000	Maschinenstunden	SD1020005/2	1,650.00	550.00	1,100.00-	66.67-	EUR
94411000	Maschinenstunden		1,650.00	550.00	1,100.00-		EUR
	Belastung		29,205.00	3,300.00	25,905.00-		EUR
895000	Fabrikleist.Fertigungs-Aufträge(Bestands	SD10/FERT4	29,205.00-	9,735.00-	19,470.00	66.67-	EUR
895000	Fabrikleist.Fertigungs-Aufträge(Bestands		29,205.00-	9,735.00-	19,470.00		EUR
	Lieferung		29,205.00-	9,735.00-	19,470.00		EUR
			0.00	6,435.00-	6,435.00-		EUR

Im **Beispiel** ist der bereits abgelieferte Wert an den Bestand höher als die aufgelaufenen Ist-Kosten, so dass in diesem Fall **Rückstellungen für fehlende Kosten** gebildet werden.

4. Grund-Einstellungen WIP-/Ergebnisermittlung

- **Definition** eines **Abgrenzungsschlüssels**, der das abzugrenzende Objekt bzw. den Kostenträger für die WIP-/Ergebnisermittlung kennzeichnet.
- **Definition von Abgrenzungskonten** (Auftrags-/Projektabgrenzung)
- **Definition** einer **Abgrenzungsversion** für die Bewertung; es wird u. a. festgelegt, ob die ermittelten Werte automatisch in die Finanzbuchhaltung weitergeleitet werden.
- **Bewertungsmethoden** legen fest, welche Werte wie und wann (Status) ermittelt werden.
- **Zeilen-Identifikationen** gruppieren die Werte nach den Bedürfnissen der Finanzbuchhaltung.
- **Zuordnung der Kosten- und Erlösarten** zu den **Zeilen-Identifikationen**
- Jeder **Zeilen-Identifikation** ist anschließend ein **Abgrenzungskonto** zuzuordnen und festzulegen, ob und wie Kosten fortgeschrieben werden (z. B. getrennt nach Bildung/Verbrauch).
- **Zuordnung** von **Sachkonten** für die Überleitung der Werte in die Finanzbuchhaltung

Die **System-Einstellungen** finden sich im Projekt-/Produktkostencontrolling; für Innenaufträge sowie Service-/Instandhaltungsaufträge sind sie historisch bedingt im Projektsystem verankert.

4. System-Einstellungen WIP für Fertigungsaufträge (auftragsbezogenes Produktkostencontrolling)

Struktur

- Controlling
 - Controlling Allgemein
 - Kostenstellenrechnung
 - Innenaufträge
 - Prozesskostenrechnung
 - Produktkosten-Controlling
 - Produktkostenplanung
 - Kostenträgerrechnung
 - Periodisches Produkt-Controlling
 - Auftragsbezogenes Produkt-Controlling
 - Grundeinstellungen für das Auftragsbez. Produkt-Controlling
 - Produktionsaufträge
 - Zugangsbewertung für Auftragsablieferung festlegen
 - Periodenabschluß
 - Ware in Arbeit
 - Abgrenzungsschlüssel definieren
 - Kostenarten für WIP-Ermittlung definieren
 - Abgrenzungsversionen definieren
 - Bewertungsmethode definieren (Istkosten)
 - Zeilenidentifikationen definieren
 - Zuordnung definieren
 - Fortschreibung definieren
 - Buchungsregeln für Abrechnung der Ware in Arbeit definieren
 - Nummernkreise definieren
 - Flexible Fehlersteuerung

5. Fazit

- Unternehmen sind prinzipiell gut beraten, ihre unfertigen Leistungen oder Produktionsbestände auch unterjährig im Auge zu behalten bzw. zu optimieren.
- Die automatische **WIP-/Ergebnisermittlung** ist ein **mächtiges Instrument**, das diese komplexe Angelegenheit maschinell mit unterschiedlichsten Bewertungsmethoden unterstützt.
- **Ware in Arbeit** lässt sich allgemein in der Fertigung u. a. durch technische Veränderungen von Produkten, die Auslagerung von Fertigungsschritten oder die Verringerung von Durchlaufzeiten reduzieren.
- Bei langfristigen, sehr umfangreichen **Projekten** oder **Kundeneinzelfertigungen** spielt außerdem die Gestaltung **der** Fakturierung und der Zahlungsmodalitäten (Anzahlungen, Abschlagszahlungen nach Fertigstellungsgrad) eine wichtige Rolle.

Ihr Ansprechpartner



Detlef Schreiner
Vorstand

Mobil: +49 171 - 1972 401
Mail: schreiner@stellwerk.net

STELLWERK Consulting AG
Christophstraße 15-17
D – 50670 Köln

Fon: +49 221 - 6508 6211
Fax: +49 221 - 9698 6950
Web: stellwerk.net

- Wenn für Dich im Job Erstklassigkeit, Selbstentfaltung, Respekt & Gemeinschaft zählen, bist Du bei uns richtig.
- Warum wir STELLWERKER unser Unternehmen lieben? Finde es heraus!
- Dieses Video zeigt Dir, wie wir miteinander umgehen:



- Du bekommst eine Ahnung, wie es bei uns zugeht und warum es sich lohnt, sich bei uns zu bewerben.
- Unsere aktuellen Stellenangebote findest Du auf unserer [STELLWERK Karriereseite](#).

Disclaimer

Haftungsbeschränkung

Dieses Dokument wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. STELLWERK übernimmt dennoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in diesem Dokument bereitgestellten Inhalte und Informationen. Die Nutzung dieses Dokumentes erfolgt auf eigene Gefahr. Allein durch die Nutzung dieses Dokumentes kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und der STELLWERK Consulting AG zustande. Bitte beachten Sie, dass STELLWERK ausschließlich SAP- & Management-Beratung anbietet und keine Rechts- oder Steuerberatung.

Verlinkungen

Dieses Dokument enthält u. U. Links zu Webseiten anderer Anbieter. Diese Webseiten unterliegen der Haftung der jeweiligen Seitenbetreiber. Bei Verknüpfung der Links waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Auf die aktuelle und künftige Gestaltung der verlinkten Seiten hat STELLWERK keinen Einfluss. Die permanente Überprüfung der Links ist für STELLWERK ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverstößen werden die betroffenen Links unverzüglich gelöscht.

Urheberrecht / Leistungsschutzrecht

Dieses Dokument unterliegt dem deutschen Urheberrecht und Leistungsschutzrecht. Alle vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der STELLWERK Consulting AG. Dies gilt vor allem für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Dabei sind Inhalte und Rechte Dritter als solche gekennzeichnet. Dieses Dokument darf ohne schriftliche Erlaubnis nicht durch Dritte in Frames oder iFrames dargestellt werden.

Logos, Marken-, Produkt- und Warenzeichen

Alle in diesem Dokument dargestellten Logos, Marken-, Produkt- und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen. Die SAP SE ist Inhaberin der Markenzeichen SAP, SAP HANA, SAP S/4HANA, SAP BW/4HANA, SAP Analytics Cloud, SAP Fiori, SAP Lumira, SAP NetWeaver, SAP R/3, SAP Business Information Warehouse sowie aller diesen Marken zugeordneten Untermarken.